

57 300, Inventar 1. — Passiva: A.-K. 5 500 000, Hypoth. 570 000, do. Zs.-Kto 110 015, Tilg.-F. 261 414. Sa. M. 6 441 429.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 97 214, Unk. u. Terrainarbeiten 57 306, Abschreib. 3706, Zs. 6573, Effektenkursverlust 220, z. Tilg.-F. 261 414. — Kredit: Erlös aus Terrainverwertung 414 122, Pacht- u. Forsterträge 12 313. Sa. M. 426 435.

Kurs: Aufgelegt von der neuen Em. M. 2 100 000 durch das Bankhaus Gutleben & Weidert in München am 18. Juni 1900 zu 122 $\frac{1}{2}$ %. Die Aktien werden in München noch nicht notiert, doch ist Einführung an der dortigen Börse beabsichtigt.

Dividenden 1900/01—1906/07: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: Gesetzliche.

Direktion: Inspektor Franz Bögl.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Kgl. Kämmerer, Hofmarsch. u. Oberstleutn. a. D. Ludwig Freih. von Gumpenberg-Poettmess-Oberbrennberg, Stellv. Justizrat Otto Forster, Bank-Dir. Dr. jur. Aug. Weidert, Dir. Jos. Schülein, Kgl. Hofbaurat E. Drollinger, Grosshändl. A. Landauer, München.

Zahlstelle: München: Bayer. Bank f. Handel u. Ind. *

Terraingesellschaft Neu-Westend Act.-Ges. in München,

Agnes Bernauerstrasse 1 $\frac{1}{2}$ (Laim).

Gegründet: 7./3. 1900; eingetr. 17./3. 1900. Letzte Statutänd. 26./4. 1900, 10./6. 1901, 5./5. 1903 u. 28./5. 1904. Gründer s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Ankauf, event. Bewirtschaftung u. Bebauung, Wiederveräußerung und sonstige Verwertung von in Bayern gelegenen Grundstücken u. Häusern. Die Ges. kann zu diesem Zwecke die in ihrem Besitze befindl. Grundstücke parzellieren, Strassen, Baulichkeiten, sowie industrielle Unternehm. und sonstige Anlagen herstellen, gegen hypoth. Sicherheit Darlehen gewähren, Mietverträge abschliessen, bei Bedarf selbst Kredit in Anspruch nehmen, auf dem Immobiliärbesitze der Ges. fundierte Oblig. ausgeben, disponible Barmittel ausleihen, Wechsel diskontieren, Wertp. ankaufen oder beleihen, dieselben und Geld bei Banken oder sonstwie nutzbar hinterlegen und überhaupt alle Massnahmen treffen, welche dem Vorst. und dem A.-R. zur Erreichung ihres Zweckes angemessen erscheinen. Durch die in der G.-V. v. 5./5. 1903 bzw. 28./5. 1904 bezügl. der Gewinn-Verteil. beschlossene Statutänd. ist das Unternehmen eine Abwickelungs-Ges. geworden, da Div. in Zukunft nicht mehr verteilt, sondern nur noch Kapitalrückzahlungen ausgeschüttet werden. Der in Laim und Pasing belegene, bei ihrer Gründung von der Münchener Terrain-Gesellschaft Westend A.-G. erworbene Grundbesitz (Block II der alten Westend-Gesellschaft) der Gesellschaft umfasste 154,88 Tagwerk (527 770 qm). Die G.-V. v. 26./4. 1900 beschloss auch Erwerb des im Besitz der alten Westend-Ges. verblieb. Blockes I. Derselbe umfasste 126,67 Tagwerk (431 680 qm) und die gleichzeitig mit erworbene Villenkolonie II in Pasing 89,95 Tagwerk (306 540 qm). Die G.-V. v. 1./12. 1900 beschloss Angliederung der Terrain-Ges. München-West durch Übernahme von deren Vermögen als Ganzes (A.-K. M. 1 500 000 mit 50% Einzahlung) gegen Gewährung von 2250 ab 1./4. 1900 div.-ber. Aktien à M. 1000; auf je 1 mit 50% eingezahlte München-West-Aktie von nom. M. 2000 entfielen 3 vollbezahlte Neu-Westend-Aktien von nom. M. 1000 (Frist bis 26./3. 1901). Der Grundbesitz der Ges. vergrösserte sich durch diese Fusion um den gesamten in Laim u. Grosshadern gelegenen Besitz der vormaligen Terrain-Ges. München-West im Flächeninhalt von 242,51 Tagwerk (826 300 qm) und betrug danach einschl. 57,62 zur Arrondierung erworbener Tagwerk insgesamt 671,63 Tagwerk (2 288 620 qm). Hiervon gehen ab 151,67 Tagwerk in Laim, Pasing, Augustenfeld und Grosshadern verkaufte Fläche, sowie 38,56 Tagwerk für Strassen, freie Plätze u. Anlagen in Laim an die Stadtgemeinde abgetretenes Terrain, zus. 190,23 Tagwerk (648 200 qm), sodass Ende März 1901 im Besitz der Ges. 481,40 Tagwerk (1 640 420 qm) verblieben. Nach Ankauf weiterer 15,46 Tagwerk 1901/1902 und Abzug von 6,58 Tagwerk verkaufter u. zu Strassenzwecken abgetretener Fläche verblieben Ende März 1902 an 490,28 Tagwerk (1 670 780 qm). 1902—1906/07 wurden noch 113,34 Tagw. erworben u. 156,73 bzw. 0,52 Tagw. in Laim u. Pasing verkauft bzw. abgetreten, so dass Ende März 1907 446,37 Tagw. = 152,102 ha im Buchwert von M. 15 505 975 vorhanden waren; ausserdem besitzt die Gesellschaft die beiden Anwesen Camerloherstr. 74 u. Lutzstr. 25 in München, zusammen 2017 qm Grund zum Buchwert von M. 198 119; dieselben wurden 1904 zur Deckung von Hypoth.-Verlusten eingesteigert. Für Strassen und Plätze sind jetzt im ganzen 43,25 Tagw. hergegeben. Von vorbenanntem Grundbesitz 152 102 ha, liegen 88,873 ha im Münchener Stadtgebiet in einem im wesentlichen zusammenhängenden Komplex; für diese beträgt der Durchschnittsbuchwert ca. M. 12,22 pro qm. Weitere 38,206 ha im Durchschnittsbuchwert von M. 9,32 liegen in Pasing und restliche 25,023 ha im Durchschnittsbuchwert von M. 3,03 in Obermenzing. Die Kosten für die Erschliessung der sämtlichen Terrains werden mit M. 2 560 000 beziffert, wobei jedoch zu bemerken ist, dass diese von der Ges. aufzuwendenden Kosten ihr nach Massgabe des fortschreitenden Verkaufs der Terrains von den Erwerbern der zum Verkauf gelangenden Parzellen wieder erstattet werden. Die Baufluchtlinien in München u. Obermenzing sind genehmigt, in Obermenzing darf nur in Villenstil gebaut werden, für München und Pasing sind Wohngebäude bis zu 3 Obergeschossen vorgesehen. Das Jahr 1902/03 ergab einen Gewinn von M. 1 575 687, die Jahre 1903/04—1906/07 M. 50 475, 98 692, 87 262, 71 384 Verlust.

Kapital: M. 14 250 000 in 14 250 Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 5 000 000, voll eingezahlt. Von diesem urspr. A.-K. von M. 5 000 000 wurden vertragsm. den Aktionären der